

Zeitschrift: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie = Revue philosophique et théologique de Fribourg = Rivista filosofica e teologica di Friburgo = Review of philosophy and theology of Fribourg

Band: 39 (1992)

Heft: 3

Vorwort: Vorwort

Autor: Vergauwen, Guido / Deckers, Daniel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Dieses thematische Heft der *Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie* versammelt aus Anlaß des *Quinto Centenario* Beiträge, in denen die Geschichte, die Gegenwart und die Zukunft des Christentums in Lateinamerika aus lateinamerikanischer und europäischer Sicht beleuchtet werden.

Den Anfang bildet die Erinnerung: An die Erfindung, die Entdeckung, die Eroberung und die Kolonisierung Amerikas (E. Dussel, Mexiko), an die Kontroversen um die Legitimität und Legalität der Eroberung, die das Spanien des 16. Jahrhunderts in Atem gehalten haben (A. Bondolfi, Schweiz), und an die Mission, die «geistige Eroberung» Amerikas (D. Deckers, Schweiz). Daß ohne das Wissen um die Geschichte des Christentums in Lateinamerika die Gegenwart nicht verstanden wird, verdeutlichen die beiden folgenden Aufsätze. C. Mendoza Alvarez (Mexiko) weist auf die Verschmelzung von vorkolumbischen und christlichen Elementen in der mestizischen Volksreligiosität Mexikos hin, P. Richard (Costa Rica) skizziert die Grundzüge einer christlich-indigenen Theologie. Daß nicht nur die Theologie (B. Andrade), sondern auch die Philosophie in Lateinamerika europäische Züge trug und trägt, zeigt T. Kesselring (Schweiz) am Beispiel Brasiliens. Eine Philosophie der Befreiung, so meint er, befindet sich erst im Anfangsstadium. Anders die Theologie der Befreiung, die auf eine mehr als zwanzigjährige Geschichte zurückblicken kann. Daß sie sich gegenwärtig schwerwiegenden neuen Herausforderungen gegenüber sieht, von denen die Krise des Sozialismus bei weitem nicht die wichtigste ist (F. Castillo, Chile), schmälert ihre Bedeutung für die europäische Theologie nicht: Sie ist nicht nur ein ernstzunehmender Gesprächspartner, sie ist der europäischen Theologie in manchen Punkten erheblich voraus (A. Peter, Schweiz).

Die Autoren und die Redaktion hoffen, mit diesem Heft zu einer wirklichen Begegnung zwischen Lateinamerika und Europa im Medium der Theologie und der Philosophie über das Jahr 1992 hinaus beizutragen.

Guido Vergauwen
Daniel Deckers